

Eine Kunstschule mit Vision und Mission



Oskar Schlemmer «Die Bauhaustreppe»



Bauhaus-Museum in Dessau



Treppe in der Bauhaus-Universität

Die 1919 von Walter Gropius und Henry van de Velde gegründete Kunstschule namens Bauhaus markierte mit der Zusammenführung von Kunst und Handwerk einen Paradigmenwechsel auf den Gebieten von Architektur, Kunst, Theater, Lebensgestaltung und Design. Das neue und erweiterte Museum erlaubt auch neue und erweiterte Einsichten in diese Avantgarde, deren innovative Kraft mit dem Anspruch, Architektur als Gesamtkunstwerk mit den anderen Künsten zu verbinden, bis in die Gegenwart hineinwirkt. Mit der ebenfalls bahnbrechenden Idee, Künstlerinnen gleiche Chancen wie Künstlern zu bieten, wurde das Bauhaus zur Talentschmiede einer höchst kreativen Generation von Kunstschaaffenden von hoher Diversität.

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag (Fr): Zurück in die Zukunft – nach Weimar

Mit der Bahn erreichen wir Erfurt und reisen nach Weimar weiter, Schmelztiegel von Klassik und Avantgarde. 4 Übernachtungen in Weimar.

### 2. Tag (Sa): Auf den Spuren der Bauhaus-Künstler

Unsere heutigen Erkundungen machen deutlich, welche grosse Anziehungskraft das «Staatliche Bauhaus Weimar» auf die Avantgarde der Zeit ausübte – kein Wunder, lehrten auch so bahnbrechende Maler wie Klee, Kandinsky und Itten in seinen Hallen. Die Vision einer künstlerischen Synthese ist auch an der Bauhaus-Universität zu spüren, ebenso wie am «Haus am Horn», dem ersten Musterhaus im Bauhaus-Stil, das wir via Goethe-Park und Goethe-Gartenhaus – so viel Klassik soll sein! – erreichen.

### 3. Tag (So): Kunsthochschule mit Vision & Mission

Beim Besuch des erweiterten Bauhaus-Museums erschliesst sich uns der visionäre Schwung dieser Kunsthochschule in ihrer weltweiten Ausstrahlung und historischen Bedeutung. Anschliessend starten wir dem Museum Neues Weimar einen Besuch ab, um die Vorläufer der Bauhaus-Künstler in einem adäquaten Ambiente kennenzulernen.

### 4. Tag (Mo): Zu Designern und Denkern

Heute würdigen wir das Schaffen von Henry van de Velde, einem der vielseitigsten Künstler des Jugendstils und Erneuerer der angewandten Kunst, bei einem Besuch des von ihm gebauten «Hauses Hohe Pappeln». Am Nachmittag begeben wir uns ins Nietzsche-Archiv, dessen von van de Velde gestaltete Inneneinrichtung ebenso aussergewöhnlich ist wie das Denken Nietzsches. Die Nationalsozialisten haben das Bauhaus geschlossen, seine Künstler als «entartet» verfolgt. Ein Besuch der Gedenkstätte Buchenwald gehört deshalb zum Programm (fakultativ).

### 5. Tag (Di): Goethe und Schiller

Weimar ist ein Ort der Weltliteratur. Wir besuchen abschliessend die Wohnhäuser der Dichterfürsten und fragen uns, inwiefern ihre Ideen das Bauhaus beeinflusst haben. Mit dem Bus reisen wir nach Dessau weiter und besuchen unterwegs das «Dessau-Wörlitzer Gartenreich», das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. 2 Übernachtungen in Dessau.

### 6. Tag (Mi): Hausbau fürs Bauhaus

Die Wegbereiter des Bauhauses dokumentierten ihr Konzept von Kunst und Lebensgestaltung schon mit den Bauten ihrer Lehrstätten, so etwa dem Bauhaus-Neubau in Dessau und den Wohn- und Atelierhäusern der Bauhaus-Community. Auch die Bauhaus-Universität vergegenwärtigt die Bedeutung des Bauhauses in Lehre und Praxis von Kunst.

### 7. Tag (Do): Das gar nicht museale Bauhaus-Museum

Das im Herbst 2019 eröffnete grosse Bauhaus-Museum zeichnet anhand repräsentativer Exponate die frühe und auch früh und tragisch endende Bauhaus-Zeit nach. Ebenso spüren wir Meister Gropius bei einer Besichtigung des von ihm entworfenen Arbeitsamtes nach, bevor wir mit dem Zug nach Berlin weiterreisen. Auf der Museumsinsel tauchen wir in der Alten Nationalgalerie in die Kunst vor dem Bauhaus ein. 1 Übernachtung in Berlin.

### 8. Tag (Fr): Kunst im Bunker

Im ehemaligen Bunker aus der Zeit des NS-Staates, der dem Experiment «Bauhaus» in Deutschland ein Ende setzte, seine Vertreter verfolgte und ihre Kunst als «entartet» verurteilte, betrachten wir während einer Führung die private Sammlung zeitgenössischer Kunst des Ehepaars Boros, die «Boros Collection». Am Nachmittag Rückflug von Berlin nach Zürich.

## KONZEPT & LEITUNG:

Dr. Matthias Frehner



Dr. Matthias Frehner ist Kunsthistoriker, er war Direktor des Kunstmuseums Bern, zuvor war er Kunstrektor bei der NZZ und Kurator der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» in Winterthur. Er hat sich intensiv mit dem Bauhaus beschäftigt und ist ein Kenner der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts und heute als freier Kurator, Autor und Dozent tätig.



## 8 REISETAGE

09.08. – 16.08.2024 (Freitag bis Freitag)

## PREISE

**ab / bis Zürich** **Fr. 2870.–**  
 Einzelzimmerzuschlag **Fr. 390.–**  
 Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

## LEISTUNGEN

- Zug 1. Klasse Zürich – Weimar, Dessau – Berlin, Basis Halbtax
- Flug Berlin – Zürich
- Bequemer Reisebus für Transfers und Fahrt Weimar – Dessau
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Gute Mittelklassehotels, Halbpension
- Klimaneutral durch CO<sub>2</sub>-Kompensation